

VERANSTALTUNGSORT

FACHHOCHSCHULE POTSDAM

HAUPTGEBÄUDE/THEATERWERKSTATT

CAMPUS KIEPENHEUERNALLEE 5

14469 POTSDAM

KERNELEMENT DES MA CHILDHOOD STUDIES AND CHILDREN'S RIGHTS IST DIE AKTIVE UND EFFEKTIVE PARTIZIPATION VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN ALLEN FRAGEN, DIE SIE BETREFFEN. GRUNDLAGE IST EIN SOZIALES KONZEPT VON KINDHEIT, DAS SICH IN GESCHICHTE UND LEBENSLAUF WANDELT. BESONDERER WERT WIRD AUF EIN VERSTÄNDNIS DER KINDERRECHTE ALS KULTURELL EINGEBUNDENE UND SUBJEKTIVE RECHTE GELEGT.

ZIEL DES STUDIUMS IST ES, DEN STUDIERENDEN HANDLUNGSRELEVANTE FACHKENNTNISSE UND EINE ETHISCHE GRUNDHALTUNG FÜR DIE KINDERRECHTSPRAXIS IN VERSCHIEDENEN BERUFSFELDERN WIE DER SOZIALEN ARBEIT, DER SOZIALPÄDAGOGIK, SCHULE, RECHT, POLITIK, MEDIEN ODER MEDIZIN ZU VERMITTELN. HIERZU GEHÖRT DIE KOMPETENZ, WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND ERKENNTNISSE DER KINDHEITS- UND KINDERRECHTSFORSCHUNG ZU REFLEKTIEREN UND SELBSTSTÄNDIG ANZUWENDEN. DER MA CHILDHOOD STUDIES AND CHILDREN'S RIGHTS BEGINNT JÄHRLICH ZUM HERBST UND DAUERT DREI SEMESTER, ER IST MITGLIED IM EUROPEAN NETWORK OF MASTERS IN CHILDREN'S RIGHTS

(WWW.ENMCR.NET).



WEGBESCHREIBUNG

Von Potsdam Hauptbahnhof: Tram 92 oder 96 Richtung Kirschallee bzw. Viereckremise bis Haltestelle „Campus Fachhochschule“. Die Theaterwerkstatt befindet sich im Hauptgebäude in der 1.Etage.

ANMELDUNG

Bis 25.11.2016 unter macr@fh-potsdam.de Teilnehmer*innen erhalten für 5 € ein Begleitheft mit Informationen und Reflexionen zum Filmwerk von Gordian Troeller.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Rebecca Budde (Koordination MACR)
Corise Kaiser (Studentische Mitarbeiterinnen)



KINDER DER WELT

FILMSYMPOSIUM DES MA CHILDHOOD STUDIES AND CHILDREN'S RIGHTS (MACR) AN DER FH POTSDAM ZUM 100. GEBURTSTAG DES FILMMAACHERS **GORDIAN TROELLER**

1. DEZEMBER 2016

Gordian Troeller wurde am 16. März 1917 in Lothringen als Sohn einer in Luxemburg angesiedelten Hugenotten-Familie geboren und verstarb am 22. März 2003 in Hamburg. In seinen zahlreichen Reportagen und Dokumentarfilmen hat er sich mit der westlichen Entwicklungsarroganz auseinandergesetzt, in der er eine Form des Kolonialismus sah, die Menschen anderer Kulturen und Kontinente entwürdigt und ihre Lebensgrundlagen zerstört. Mit dem Symposium wollen wir an die Persönlichkeit und das Lebenswerk von Gordian Troeller und seiner Mitstreiterinnen Marie-Claude Deffarge und Ingrid Becker-Ross-Troeller erinnern, deren Filme bis in die 1990er Jahre auf große Resonanz stießen und Kontroversen auslösten.

Ihr zentrales Interesse galt den imperialen und patriarchalischen Machtverhältnissen, denen Frauen und Kinder in besonderem Maße ausgesetzt sind. Aus der von Radio Bremen produzierten und zwischen 1984 und 1999 im Fernsehen ausgestrahlten Reihe „Kinder der Welt“ haben wir drei Filme ausgewählt, die wir auf dem Symposium diskutieren und kommentieren wollen. Sie bilden zugleich den Auftakt zur Fortsetzung des weiterbildenden Masterstudiengangs „Childhood Studies and Children's Rights“ (MACR) an einem neuen Standort, der Fachhochschule Potsdam.

9:00-9:30	Ankunft und Registrierung
9:30-9:45	Begrüßung (Prof. Dr. Stefan Thomas)
9:45-10:30	Gordian Troeller – Werdegang und Werk (Dr. Ingrid Becker-Ross-Troeller)
10:30-11:00	Postkoloniale Kindheiten? Zur Filmreihe „Kinder der Welt“ (Prof. Dr. Manfred Liebel)
11:00-11:15	Kaffeepause
11:15-13:00	Film 1: „...denn ihrer ist das Himmelreich“, Bolivien, 1984 (Einführung und Kommentare: Prof. Dr. Christel Adick und Dr. Ingrid Becker-Ross-Troeller)
13:00-14:30	Mittagspause
14:30-15:45	Film 2: „Straßenproletariat“, Nicaragua 1992 (Einführung und Kommentare Prof. Dr. Manfred Liebel und Christian Herrmann, Kindernothilfe)
15:45-16:15	Kaffeepause
16:15-17:30	Film 3: „Ihre Zukunft ist ihre Vergangenheit“, Senegal, 1996 (Einführung und Kommentare: Prof. Dr. Christel Adick und Dr. Urszula Markowska-Manista)
17:30-18:00	Abschluss - Verabschiedung

Nach Vorführung der Filme besteht Gelegenheit, sie zu diskutieren und Fragen an die Referent*innen zu stellen.

Gesamtmoderation: Rebecca Budde